



Auf den Spuren des jungen Händel

Georg Friedrich Händel war einer der bedeutendsten Komponisten des Barockzeitalters. Bis heute werden seine Werke weltweit aufgeführt und stehen im Zentrum des Interesses von Musikliebhabern. Doch während seine Musik gut erforscht ist, bleibt über Händels Kindheit und Jugend vieles unbekannt.

Wurde er, wie Händel am 23. Februar 1685 als Sohn des Weingärtlers Georg Händel und seiner Frau Dorothea im heutigen Händel-Haus in Halle geboren und einen Tag später in der St. Marienkirche getauft wurde. Hier erhielt er seine musikalische Ausbildung und übte sich in Komposition. Im 10. Lebensjahr verließ Händel 1703 seine Heimatstadt. Sein Lebensweg führte ihn quer durch Europa. In Hamburg arbeitete er drei Jahre als Organist und Cembalist, anschließend wirkte er bis 1710 in Italien. Nach einem kurzen Aufenthalt in Hannover verbrachte er im 1712 nach London. Dort wurde er 1721 offizieller Hofkomponist für „his Majesty's Chapel Royal“ und erhielt 1727 die englische Staatsbürgerschaft.

In seinen letzten Lebensjahren mochte er sein zehnjähriges Erlaubnis zu schaffen, die er in Handschriften seiner Werke dokumentierte. Am 14. April 1759 starb er in London und wurde in der Westminster Abbey beigesetzt.

Seine musikalische Erbschaft übertrug sich auf seine persönlichen Qualitäten. Händel steht für die Hochachtung und Sympathie des Frühvertraut gemacht mit den europäischen Musiktraditionen, konnte er auf neuartige Weise verschiedene Nationalstile zusammenbringen. Seine Kompositionen entstanden stets in sehr kurzer Zeit und wurden zum großen Teil von ihm selbst vertrieben und dirigiert.

Händel lebte lediglich die ersten 18 Jahre seines Lebens in Halle. Bis auf die Stadt aber dennoch bis zu seinem Tode verbunden. Er besuchte auch in seinen späteren Lebensjahren nicht mehrmals seine Geburtsstadt und die hier lebenden Verwandten. Die Darstellung Händels für Halle zeigt sich auf vielfältige Weise. Ein Denkmal auf dem Marktplatz erinnert an ihn, die Händel-Statue zehnen Jahre für Jahr zahlreiche Besucher an, und das Händel-Haus ist ein wichtiges Zentrum der internationalen Händelpflege. Da viele Bauwerke, die das Stadtbild schon zu Händels Zeiten prägten, noch heute bestehen, lässt Halle uns seine andere Stadt dazu ein, auf den Spuren des jungen Händel zu wandern.

Friedrich Wilhelm Zachow (1663-1712) war ein Komponist, Organist, Musiklehrer, vielseitiger Musiker und Kirchenorganist. Er schuf ein großes Ensemble an Kircheninstrumenten und Organwerken, die heute zum Teil in der Staatsbibliothek Berlin aufbewahrt werden. Neben Komposition und Musiklehre leitete er ebenso das Violin-, Organ- und Cembalospiele. Nach Zachows Tod schickte Händel aus Dankbarkeit "für seinen Lebenswettbewerb an seinen Witwe und Kinder".



Im Händel-Haus findet man eine Sammlung historischer Musikinstrumente.

August Hermann Francke (1663-1727) war evangelischer Theologe, Kirchenlandschreiber und Pädagoge und ab 1692 Pfarrer und später Professor in Halle. 1698 gründete er mit den Franckeschen Stiftungen eine Bildungs- und Fürsorgeanstalt, die mit ihrem weltumspannenden Netzwerk heute Maßstäbe setzt. Heute sind die Stiftungen ein wissenschaftliches, kulturelles, pädagogisches und soziales Zentrum der Händelstadt.



Die Franckesche Stiftungen sind ein wichtiges Zentrum der Händelstadt.

Katholisch eine Inspiration für Händels Kreativität.

Ein Bild erzählt seine hohe Liebe zu Halle. Die Francke-Stiftung ist ein wichtiges Zentrum der Händelstadt. Die Franckesche Stiftungen sind ein wichtiges Zentrum der Händelstadt.

Händels Vater wurde auf dem Stadtgottesacker beigesetzt. Händel verbrachte dieses Gefühl zum Gedenken.



Rinaldo Messiah



Händel denkwürdig

Spiegel für die Verbundenheit von Stadt und Bürgern mit ihrem Komponisten.

Marktkirche Unser Lieben Frauen



Händel wurde hier geboren

Händel wurde hier geboren

Hallelujah, It's a boy!



Händel-Haus



Händel-Haus



Händel-Haus



Händel-Haus

Händel-Haus



Händel-Haus



Händel-Haus



Händel-Haus



Händel-Haus



Händel-Haus

Händel-Haus



Händel-Haus



Händel-Haus



Händel-Haus



Händel-Haus



Händel-Haus

Händel-Haus



Händel-Haus



Händel-Haus



Händel-Haus



Händel-Haus



Händel-Haus

Händel-Haus



Händel-Haus



Händel-Haus



Händel-Haus



Händel-Haus



Händel-Haus

Händel-Haus



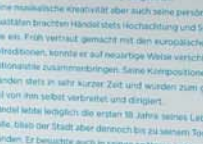
Händel-Haus



Händel-Haus



Händel-Haus



Händel-Haus



Händel-Haus

Händel-Haus



Händel-Haus



Händel-Haus



Händel-Haus



Händel-Haus



Händel-Haus